



Getreidegasse 36 P
(Sterngarten)
A-5020 Salzburg

Tel.: 0662-879865

www.TravelSafe.at
info@TravelSafe.at

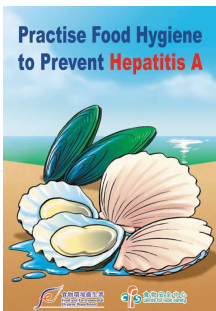
Hepatitis A

FACT SHEET

Beschreibung:

Die Hepatitis A ist eine akute Entzündung der Leber, welche durch das Hepatitis-Virus (HAV) des Subtyps „A“ verursacht wird (sechs solche Subtypen, benannt „A-F“ werden mittlerweile unterschieden). Diese Hepatitis- A Erkrankung verläuft keinesfalls chronisch und heilt im Regelfall nach ca. 4-8 Wochen spontan aus. Der Patient ist in weiterer Folge ein Leben lang gegen eine weitere Infektion mit dem HAV immun.

Infektion:



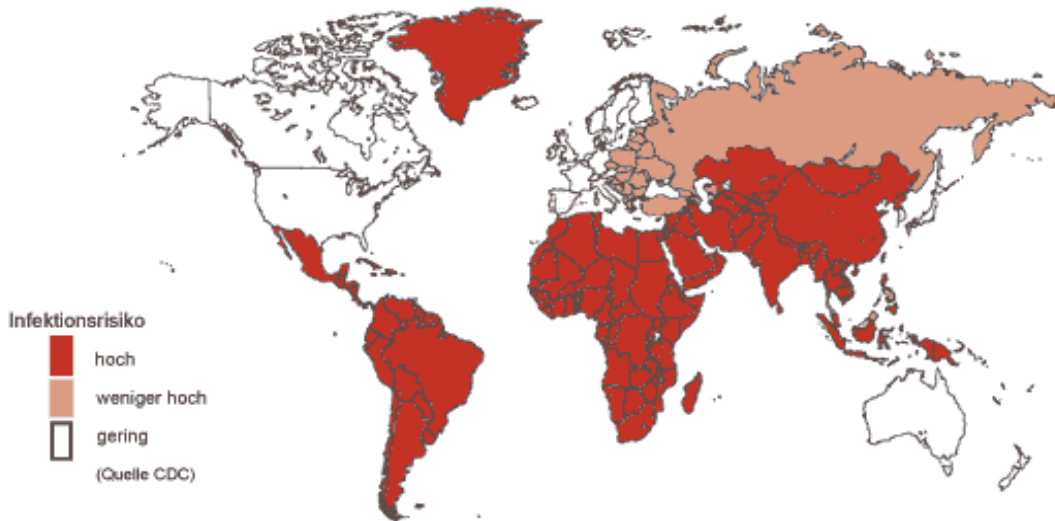
Fehlende Hygiene im Zusammenhang mit mangelhafter Infrastruktur (Kanalisation) sind die Hauptursachen für das Auftreten der Hepatitis A. Das Virus gelangt durch mit Fäkalien verunreinigtes Wasser, Eis(!) oder Nahrungsmittel wie Meeresfrüchte, Gemüse in den Körper (*fäko-orale* Übertragung). Besonders Muscheln stellen eine hohe Gefährdung dar, da sie im Wasser eine Filterfunktion übernehmen und sich Erreger hier anreichern können.

Eine Kontaktinfektion (direkte Übertragung von Mensch zu Mensch) als Resultat des Umgangs mit infizierten Personen ist genauso möglich wie eine Schmierinfektion durch zB. gemeinsame Verwendung von Türklinken, Wasserhähnen, usw.

Krankheitsverlauf:

Nachdem das Virus durch Konsum von Flüssigkeit oder Nahrung in den Körper gelangt, vermehrt es sich zuerst im Rachen, in der Speiseröhre und im Magen, um schließlich in die Leber zu gelangen, wo dann der Hauptteil der Vermehrung stattfindet. Von dort wandern die nun zahlenmäßig stark angewachsenen Erreger in Milz und folglich auch den Darm. Nun folgt eine kurze Phase der Virämie, das heißt das Virus ist im Blut und kann auf diesem Wege ungehindert im ganzen Körper zirkulieren. Damit ist die Inkubationszeit von 15-45 Tagen abgeschlossen und es zeigen sich folgende Symptome:

- Appetitlosigkeit, Abneigung gegen bestimmte Nahrungsmittel, Übelkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Fieber.
- Haut, Schleimhäute und Augen sind gelb verfärbt (Gelbsucht), der Urin wird dunkel und der Stuhl heller.
- Falls keine weitere Vorschädigung der Leber wie z.B. eine chronische Hepatitis oder anderweitige Lebererkrankungen bestehen, tritt in der Regel nach wenigen Wochen eine Besserung ein und es kommt zur Heilung. Je höher das Alter der erkrankten Person ist, desto schwerwiegender kann die akute Hepatitis A verlaufen, bis hin zum sogenannten fulminanten Leberversagen.
- Bei Kleinkindern kann die Hepatitis A asymptomatisch ohne Gelbsucht verlaufen oder einem grippalen Infekt ähneln.



Verbreitung:

Die Hepatitis A tritt weltweit auf, das Risiko ist allerdings in den USA, Kanada und West- sowie Nordeuropa gering. Schon Osteuropa sowie die Mittelmeerländer weisen ein erhöhtes Risiko auf. Ein hohes Risiko zum Erwerb einer Hepatitis A findet sich im Nahen, Mittleren und Fernen Osten, im gesamten Afrika, Sowie Süd- und Mittelamerika

Prophylaxe:

Die HAV- Impfung bietet zuverlässigen (über 98%) Schutz und ist für Reisende in Risikogebiete zu empfehlen. Daneben ist eine **Expositionsprophylaxe** empfehlenswert. Unter diesem Begriff werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die die Aufnahme des Erregers in den Magen- Darm Trakt verhindern. Dazu gehören neben dem Verzicht auf Leitungswasser sowie dem Genuß ausschließlich gut durchgegarter Speisen:

tragbare Wasserfilter oder Tabletten zur chemischen Wasseraufbereitung

Der renommierte Schweizer Hersteller KATADYN bietet qualitativ hochwertige Keramikfilter an, die Bakterien zu 99,999 % aus dem Wasser filtern und damit die Keimzahl unter das Infektionsniveau senken.

Micropur forte, ebenfalls vom Marktführer KATADYN, enthält eine stabilisierte Verbindung aus Chlor und Silberionen, wobei das Chlor durch die Verklumpung von Proteinkomplexen die Bakterien außer Gefecht setzt, während die Silberionen bis zu 6 Monaten vor einer Rekontamination schützen.



Weiterführende reisemedizinische Beratung und Impfung:

Dr. Arno Lechner
Ernest-Thun-Str. 12
A-5020 Salzburg
Tel: 0699-11641847